

Bayerischer Sportschützenbund e.V.



Schützengau Kitzingen

1.Gausportleiter Thomas Klein
Josef-Greising-Str. 6
97346 Iphofen

Tel.: 09323/276010
Mobil: 0170/3064970
E-Mail: thomas.klein@tokl.de

01.09.2011

An alle Teilnehmer am Gaurundenwettkampf 2011/2012

Ausschreibung zum Gaurundenwettkampf 2011/2012

Der Gaurundenwettkampf 2011/2012 wird nach der Sportordnung des DSB (neueste Ausführung), der Rundenwettkampfordnung des BSSB vom 16.05.2011 sowie dieser Ausschreibung durchgeführt.

Rundenwettkampfleiter ist der 2. Gausportleiter. Alle Ergebnisse gehen demnach an folgende Adresse:

**Marcel Will, Im Sand 46, 97342 Marktstef, Tel.: 09332/592146
E-Mail: marcelwill@t-online.de**

Die Ergebnisse sollten bevorzugt über den Onlinemelder gemeldet werden.

Schusszahl bei Luftgewehr und Luftpistole je Schütze 40 Schuss (Schüler 20 Schuss). Sportpistole KK wird nur in Kal. 22 geschossen. Je Schütze 15 Schuss Präzision und 15 Schuss Duell. Sportpistole GK werden ab Kal. 9mm geschossen. Je Schütze 20 Schuss Präzision und 20 Schuss Duell. Die Scheiben werden vom gastgebenden Verein gestellt.

Pro Disziplin müssen mindestens 5 Mannschaften gemeldet sein. Werden weniger als 5 Mannschaften gemeldet, findet in dieser Disziplin kein Rundenwettkampf statt. Die Schülerklasse ist hiervon ausgenommen.

Das Startgeld beträgt 6,00 EURO je Mannschaft. Für Jugend und Schüler entfällt kein Startgeld.

Punkt 2.3.1.2 der RWKO („Schützen, die in klassengebundenen Gruppen starten (...) können im Laufe eines Sportjahres nicht mehr in einer offenen Klasse starten...“) gilt nur für die drei Disziplinen LG, LP und Spopi. Da es sich hier ausschließlich um offene Klassen handelt, hat

dieser Punkt keine Auswirkung auf unsere Wettkämpfe. Für alle anderen Gruppen (Damen, Jugend, AKL, SenA, Schüler und Spopi-GK) gilt dieser Punkt der RWKO nicht.

Die Blendenregelung der Sportordnung Punkt 0.5.4.5.2 gilt nur für die Gauober- und Gauligen.

Sollte ein Schütze einer Mannschaft Vorscheißen müssen, so ist vor dem Wettkampf unbedingt der gegnerische Mannschaftsführer zu informieren. Unterbleibt dies, so wird das vorgeschossene Ergebnis nicht gewertet. Erscheint eine Mannschaft in voller Stärke (mit Ersatzschützen), darf ein vorgeschossenes Ergebnis nicht gewertet werden

Der in dieser Ausschreibung genannte Tag (Freitag 20 Uhr), ist jeweils der letzte Schießtag des betreffenden Durchganges.

Die Ergebnisse müssen bis spätestens Dienstag der darauf folgenden Woche vom Sieger, bei Unentschieden vom Gastverein gemeldet werden. Bei verspäteter Ergebnismeldung wird nach Punkt 3 der RWKO verfahren.

Wird das Ergebnis nicht bis spätestens am Freitag der darauf folgenden Woche gemeldet, so wird die zu meldende Mannschaft verwahrt und mit 2 Strafpunkten bestraft. Im Wiederholungsfall kann die Mannschaft disqualifiziert werden.

Für die Veröffentlichung in der Presse, sowie im Internet müssen die Ergebnisse bis spätestens **Sonntagabend 18:00 Uhr** nach dem Wettkampf gemeldet werden.

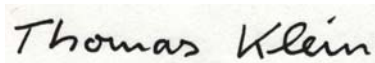
Für die Jugendklasse sind alle Jugendlichen des Jahrgangs 1994 – 1996 startberechtigt.

In der Schüler-, Jugend- und Seniorenklasse aufgelegt kann wahlweise Luftgewehr oder Luftpistole geschossen werden.

Schützinnen, bei denen im Erstverein keine eigene Damenmannschaft möglich ist, können im Zweitverein ohne Passummeldung in der Damenklasse schießen. Sie sind dann weiterhin berechtigt, im Erstverein in der Schützenklasse zu starten.

Körperbehinderte Schützinnen und Schützen mit entsprechendem Eintrag im Schützenausweis (Wettkampfklasse 90) können bei den Rundenwettkämpfen wahlweise mit Pendelschnur oder Auflage (gem. SpO) schießen.

Bei widrigen Witterungsverhältnissen im Winter (Schnee- und Eisglätte) kann der Wettkampf nach Absprache mit dem Gegner verlegt werden. Hierüber ist unverzüglich der Rundenwettkampfleiter zu Informieren.



Thomas Klein, 1.GSpL